



JAHRESZEITEN- POSTER

UNTERRICHTSIDEEN

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

UNTERRICHTSEINHEITEN MIT DEN JAHRESZEITEN-POSTERN

Ziel: Mit den Postern können die SchülerInnen auf eine Schnupperstunde, die ersten Deutschstunden oder eine ganze Lehrbucheinheit (z.B. Jahreszeiten und Monatsnamen, Wetter, Hobbies, Kleidung, Tiere) eingestimmt werden: Die vielfältigen und bunten Bilder motivieren und lassen die SchülerInnen an eigene Erfahrungen anknüpfen.

Geeignet für: Die Poster eignen sich sowohl für die Arbeit mit Nullanfängern als auch für SchülerInnen im 1. Lernjahr. Sie können in der Scuola primaria, aber auch im ersten Jahr der Scuola media eingesetzt werden. Im Folgenden werden jeweils Varianten für die unterschiedlichen Sprachniveaus beschrieben.

Dauer: Die vorgestellten Spiele und Übungen bauen aufeinander auf, so dass sie als Unterrichtseinheit (ca. 1 Doppelstunde) gehalten werden können. Es ist aber auch möglich, sie zu variieren oder als Einzelaktivitäten in anderen Unterrichtsstunden einzusetzen.

Material: Jahreszeiten-Poster, Magnete oder Tesa-Krepp zum Aufhängen, Arbeitsblätter (Kopiervorlage), evtl. weiße DinA4-Blätter/Karten zum Schreiben für die SchülerInnen, bunte Stifte

Vorbereitung: Je nach Einstieg Poster gut sichtbar aufhängen bzw. zunächst verdecken, evtl. Tische zu Gruppentischen zusammenschieben, evtl. Fotokopien von Arbeitsblättern anfertigen

1. EINSTIEG: THEMA DES POSTERS

Bevor die SchülerInnen das Poster gesehen haben, schreibt der Lehrer die den Buchstaben der Jahreszeit entsprechende Anzahl von Strichen an die Tafel (vgl. Galgenmännchen-Spiel):

----- (Frühling bzw. für Nullanfänger primavera).

Die SchülerInnen nennen nacheinander Buchstaben und versuchen, das Wort zu erraten.

Anschließend nennen die SchülerInnen deutsche (Nullanfänger: italienische) Begriffe, die typisch für den Frühling sind. Der Lehrer notiert diese auf weiße Kärtchen und heftet sie mit Tesa-Krepp an die Tafel. Jetzt zeigt der Lehrer den SchülerInnen das Poster. Nun können die Kärtchen an die richtige Stelle auf dem Poster geklebt werden: Falls z.B. **Garten** genannt wurde, wird das Kärtchen über das Wort auf dem Poster geklebt. Falls auf dem Poster nicht bezeichnete Dinge genannt wurden wie z.B. **Sonne**, kann das Kärtchen zum passenden Gegenstand geklebt werden. (Ebenso können die italienischen Kärtchen der Nullanfänger zugeordnet werden, die deutschen Begriffe sollten aber zu sehen sein, um sie am Ende laut vorzulesen.)

2. SPIEL ZUR WORTSCHATZERARBEITUNG: BEGRIFFE ERRATEN

Der Lehrer beschreibt auf Italienisch einen Begriff/ein Bild vom Poster, z.B. **Lamm**: Es ist weiß, weich, man kann es essen usw. Wer zuerst das richtige deutsche Wort nennt, bekommt einen Punkt. (Nullanfänger spielen zuerst auf Italienisch. Die Lehrperson liest jedes herausgefundene Wort laut auf Deutsch vor, so dass die SchülerInnen sich die Aussprache merken können. Schließlich gibt die Lehrperson das Signal, dass die Wörter zwar auf Italienisch erklärt, aber die Lösungen nur noch auf Deutsch genannt werden dürfen).

Variante: Man kann die Klasse auch in zwei oder mehrere Gruppen aufteilen, die bei diesem Spiel gegeneinander spielen.

3. SPIEL ZUR WORTSCHATZFESTIGUNG: WIE VIELE DINGE KANNST DU DIR MERKEN?

Die Lehrperson fordert die SchülerInnen auf, das Poster 1 Minute lang zu betrachten und sich möglichst viele Wörter zu merken. Der Lehrer stoppt die Zeit, nach Ablauf der Minute sollen sich die SchülerInnen an ihrem Platz so umdrehen, dass sie das Poster nicht mehr sehen können, und alle Begriffe notieren, an die sie sich noch erinnern. Für jeden Begriff gibt es einen Punkt - wer die meisten Begriffe hat, gewinnt. (Dieses Spiel können auch Nullanfänger spielen.)

Variante: Dieses Spiel kann auch in einer darauffolgenden Stunde gespielt werden, um die Wörter noch einmal zu wiederholen.

4. GRAMMATIK: ERARBEITUNG DER ARTIKEL (nicht für Nullanfänger!)

Der Lehrer hängt Kärtchen an die Tafel, auf denen jeweils die Artikel **der, die, das** notiert sind. Die Anzahl der Artikelkarten sollte mit den tatsächlich zu vergebenden Artikeln übereinstimmen, also beim Frühlingsposter 7 x **der**, 3 x **die**, 7 x **das**. Die SchülerInnen versuchen nun, den Wörtern den richtigen Artikel zuzuordnen, wobei sie ihr Vorwissen anwenden, vom Italienischen aufs Deutsche schließen oder natürlich auch raten können. Anschließend sollten die SchülerInnen die Wörter mit Artikel abschreiben, z.B. als Tabelle nach Artikel sortiert in ein Vokabelheft.

Variante: Je nach Sprachniveau bzw. Unterrichtseinheit können in ähnlicher Weise auch die Pluralendungen erarbeitet werden.

5. BEWEGUNGSSPIEL ZUR FESTIGUNG DER ARTIKEL (nicht für Nullanfänger!)

Die Vokabelhefte werden zudeckt. Je nach räumlichen Möglichkeiten werden im Klassenraum oder draußen drei Orte festgelegt, die jeweils für einen Artikel stehen. Die Lehrperson nennt ein Wort, woraufhin die SchülerInnen zum richtigen Artikel laufen müssen.

Variante: Bei einer großen Lerngruppe bietet es sich an, einzelne SchülerInnen spielen zu lassen. Ein Schüler beginnt: Er stellt sich hinter einen anderen – sitzenden – Schüler und nennt ein Wort. Der sitzende Schüler muss den Artikel nennen. Ist dieser richtig, darf er sitzen bleiben und der erste Schüler stellt sich hinter den Banknachbarn und nennt ein neues Wort. Ist der Artikel falsch, darf sich der erste Schüler setzen und der zweite Schüler muss nun weitermachen.

6. EIN JAHRESZEITEN-ELFCHEN SCHREIBEN

Die SchülerInnen schreiben aus den Begriffen auf dem Poster ein Jahreszeiten-„Elfchen“, dabei können sie natürlich auch eigene Wörter verwenden, die zur Jahreszeit passen. (Diese Aktivität können auch Nullanfänger machen, wobei dann natürlich nur Wörter vom Poster verwendet werden.)

Ein „Elfchen“ ist ein Gedicht, das sich aber nicht reimen muss. Es besteht aus elf Wörtern und 5 Zeilen und wird nach folgendem „Bauplan“ verfasst:

1. Zeile: ein Wort
2. Zeile: zwei Wörter
3. Zeile: drei Wörter
4. Zeile: vier Wörter
5. Zeile: ein Wort

Beispiel:

GARTEN
OSTERHASE OSTEREI
MÄRZ APRIL MAI
FAHRRAD TENNIS RUDERBOOT FUßBALL
FRÜHLING

Wichtig ist beim Elfchen der Vortrag, bei dem das Elfchen durch Betonung und Pausen erst richtig zum Leben erwacht.

7. ABSCHLUSS: AUSWAHL DER BESTEN ELFCHEN UND VORTRAG

Die SchülerInnen setzen sich in Vierergruppen zusammen und tauschen ihre Elfchen untereinander aus. Pro Gruppe wird ein Elfchen ausgewählt, das den SchülerInnen am besten gefällt. Jede Gruppe bestimmt einen Vorleser, der das Elfchen vor der Klasse vorliest. (Zuvor sollte mit den SchülerInnen kurz besprochen werden, wie man ein Elfchen gut vorliest. Nullanfänger sollten vorher in ihrer Gruppe noch einmal gemeinsam überlegen, wie sie die Wörter bei Aktivität Nr. 2 ausgesprochen haben.)

THEMATISCHE ARBEITSBLÄTTER ZU EINZELNEN POSTERN

s. nächste Seite

THEMA: TIERE (FRÜHLINGSPOSTER)

1. Wie heißen die Tiere richtig?

HCSORT

EHSAs

MLAM

OLVGE _____

EIBNE

2. Welche Tiere kennst du noch auf Deutsch? Erstelle ein Rätsel wie in Aufgabe 1 für deinen Sitznachbarn.

THEMA: KLEIDUNG (HERBSTPOSTER)

1. Wie heißen die Kleidungsstücke richtig?

ÜMEZT

SFTEILEMGIMU _____

LHSAC

SOHE

HUSCH

LLPOUREV _____

KEJCA

2. Welche Kleidungsstücke kennst du noch auf Deutsch? Erstelle ein Rätsel wie in Aufgabe 1 für deinen Sitznachbarn.

AKTIVITÄTEN FÜR SCHNUPPERSTUNDEN

(alternativ mit einem oder allen Postern)

Ziel: Die Poster eignen sich gut für Schnupperstunden, da die vielfältigen und bunten Bilder motivieren und die SchülerInnen an eigene Erfahrungen anknüpfen lassen. Sie lernen erste deutsche Wörter und merken, dass Deutsch gar nicht so schwer ist, wie sie denken.

Geeignet für: Die Poster eignen sich für Schüler, die noch gar kein Deutsch können. Die Gestaltung spricht vor allem SchülerInnen der Scuola primaria an.

Dauer: ca. 1 Unterrichtsstunde, die Aktivitäten können aber auch variiert oder einzeln durchgeführt werden.

Material: Jahreszeiten-Poster, Magnete oder Tesa-Krepp zum Aufhängen, Arbeitsblätter (Kopiervorlage), weiße DinA4-Blätter/ Karten zum Schreiben für die SchülerInnen, bunte Stifte

Vorbereitung: Je nach Einstieg Poster gut sichtbar aufhängen, evtl. Tische zu Gruppentischen zusammenschieben, evtl. Foto- kopien von Arbeitsblättern anfertigen.

1. EINSTIEGSSPIEL: ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST

Zum Kennenlernen und genauen Betrachten der Poster wird auf Italienisch „Ich sehe was, was du nicht siehst“ gespielt. Der Lehrer beginnt auf Italienisch: **Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist braun und klein.** Wer das Eichhörnchen zuerst gefunden hat, darf es auf dem Poster zeigen und ist anschließend als nächster dran. Der Lehrer liest die Begriffe immer auch auf Deutsch vor.

2. SPIEL: WIE VIELE DINGE KANNST DU DIR MERKEN?

Die Lehrperson fordert die SchülerInnen auf, das Poster 1 Minute lang zu betrachten und sich möglichst viele Wörter auf Deutsch zu merken. Der Lehrer stoppt die Zeit, nach Ablauf der Minute sollen sich die SchülerInnen an ihrem Platz so umdrehen, dass sie das Poster nicht mehr sehen können, und alle Begriffe notieren, an die sie sich noch erinnern. Für jeden Begriff gibt es einen Punkt – wer die meisten Begriffe hat, gewinnt.

3. KREUZWORTRÄTSEL

Die SchülerInnen erhalten Arbeitsblätter mit einem Suchrätsel, in dem sie die Wörter von den Postern wiederfinden müssen. Für jedes gefundene Wort gibt es einen Punkt. (Kopiervorlagen s. unten). Hier bietet es sich an, entweder eine Zeitvorgabe zu machen oder die Suchwörter vorzugeben, weil es sicher zu d, bis alle SchülerInnen alle Wörter gefunden haben.

4. ABSCHLUSS: NAMENSSCHILDER BASTELN

Am Ende erhalten die SchülerInnen ein DIN A4-Blatt, auf die sie ihren Namen in Druckbuchstaben schreiben. Anschließend wählen sie deutsche Wörter vom Poster aus, die ihnen gut gefallen und die sich mit ihrem Namen verbinden lassen. Wer möchte, kann sein Namensschild noch mit Zeichnungen oder farbig gestalten.

Beispiel:

S		
T	F	P
GIOVANNI		
R	H	C
C	R	K
H	R	N
A	I	
D	C	
	K	

FRÜHLING

Welche 10 Wörter von dem Poster sind hier versteckt?

A	L	N	E	F	M	J	B	T	L	D	Z
K	E	Q	E	H	Q	E	M	B	A	L	T
X	H	X	S	S	S	M	W	R	F	O	O
D	W	Y	V	T	A	B	R	Y	O	I	I
Q	D	O	C	L	O	H	O	B	P	E	R
T	V	B	A	S	A	R	R	I	R	I	N
E	E	I	I	F	R	E	C	E	V	E	M
S	I	N	L	E	D	K	T	H	T	B	H
E	Z	M	N	U	N	S	U	R	C	S	I
U	X	L	R	I	O	E	A	V	G	C	O
A	W	G	C	O	S	G	N	E	O	F	M
V	P	K	D	S	C	Y	A	N	Z	H	T

Lösung:
BIENE
OSTERHASE
FAHRRAD
GARTEN
RUDERBOOT
LAMM
STORCH
OSTEREI
TENNIS

SOMMER

Welche 10 Wörter von dem Poster sind hier versteckt?

A	I	Z	S	C	U	J	C	V	C	Y	F
E	L	S	E	A	Y	G	X	G	G	K	T
E	A	O	V	T	N	G	J	A	O	L	Z
V	D	X	X	E	R	D	B	E	E	R	E
N	Z	Z	H	I	K	A	B	Z	E	E	M
C	K	Q	L	P	U	M	K	U	S	E	Q
V	D	L	Z	G	D	N	E	T	R	D	E
E	A	E	U	P	E	Q	R	E	S	G	O
B	V	S	N	O	Z	A	F	I	R	O	P
A	T	R	Z	N	N	F	E	W	N	I	P
I	G	Y	O	D	O	W	V	S	V	Z	H
A	F	L	C	K	U	S	R	S	K	T	N

Lösung:
AUGUST
POSTKARTE
ERDBEERE
SANDBURG
GRILL
SONNE
KOFFER
STRAND
MEER
ZELT
ZELT

HERBST

Welche 10 Wörter von dem Poster sind hier versteckt?

K	U	Z	F	P	C	G	P	W	C	U	G
R	T	N	X	L	Z	L	S	O	N	O	C
U	J	I	E	H	E	L	K	E	K	E	Y
F	L	F	P	G	C	T	I	H	C	X	N
H	P	H	I	O	O	N	L	P	N	E	D
A	H	R	Z	B	A	B	P	I	H	U	N
B	H	B	E	T	L	F	N	C	C	M	N
J	W	R	S	D	T	A	A	E	J	B	H
B	W	A	N	D	E	R	U	N	G	E	O
D	K	I	D	V	D	K	T	B	J	E	Z
Y	W	Q	Q	X	G	Y	R	V	B	Z	R
W	G	D	I	W	O	H	R	A	I	Y	B

Lösung:
 APFEL
 OKTOBER
 DRACHEN
 PILZ
 IGEL
 REGENBOGEN
 KASTANIE
 WANDERUNG
 LAUB
 WINDE

WINTER

Welche 10 Wörter von dem Poster sind hier versteckt?

Z	N	E	H	C	U	K	B	E	L	M	X
Q	I	N	U	W	V	E	Z	D	P	H	G
G	D	X	A	Y	D	R	E	G	F	F	R
G	J	N	Y	M	E	Z	E	E	W	H	A
U	A	H	O	K	E	S	U	W	Y	G	B
O	N	Q	A	M	C	E	C	N	T	K	J
R	U	I	B	H	R	Q	N	G	P	W	O
P	A	E	E	W	X	T	U	H	O	Z	U
N	R	N	E	T	T	I	L	H	C	S	G
W	K	R	A	U	R	B	E	F	H	S	N
S	K	H	V	T	Y	L	W	A	B	P	L
M	I	T	C	Q	K	B	E	B	Y	X	V

Lösung:
 DEZEMBER
 KERZE
 FEBRUAR
 LEBKUCHEN
 MOND
 GESEGNET
 SCHLITTEN
 JANUAR
 SCHNEEMANN

VARIANTEN FÜR SCHNUPPERSTUNDEN ODER FÜR DEN UNTERRICHT

Die Monatsnamen aus dem Englischen ableiten

Ziel: Motivation für Deutsch, Sprachverwandtschaft erkennen

Geeignet für: SchülerInnen der Scuola primaria und media.
Da sie aus dem Englischunterricht bereits die Monatsnamen kennen, lassen sich die deutschen Wörter leicht ableiten und lernen. Die Ähnlichkeit zwischen Deutsch und Englisch ist dabei sehr motivierend.

Material: Wortkarten mit englischen und deutschen Monatsnamen, 4 Jahreszeitenposter, Magnete oder Tesa-Krepp

Vorbereitung: Poster gut sichtbar aufhängen, evtl. Tische zu Gruppentischen zusammenschieben

Dauer: ca. 15 Minuten

1. EINSTIEG

Der Einstieg erfolgt auf Englisch, indem der Lehrer fragt: **When is your birthday?** Die SchülerInnen antworten: **My birthday is in march, january**, etc. Nun sagt der Lehrer langsam auf Deutsch: **Mein Geburtstag ist im April** (möglichst einen einfachen Monatsnamen) und fragt anschließend auf Italienisch, in welchem Monat er Geburtstag hat. Eventuell kann hier schon ein Kind selbst den Satz auf Deutsch mit seinem Geburtstagsmonat sagen, andernfalls werden die deutschen Monate in Nr. 2 gelernt und in Nr. 3 geübt.

2. ERARBEITUNG DER MONATSNAMEN

An der Wand oder auf dem Boden werden zwölf Wortkarten mit den englischen Monatsnamen der Reihe nach von oben nach unten aufgehängt bzw. ausgelegt. Die Wortkarten mit den deutschen Monatsnamen hängen bzw. liegen daneben, aber durcheinander gemischt. Die Kinder kommen nacheinander nach vorne und ordnen die deutschen Karten den englischen zu. Zum Schluss werden die deutschen Monatskarten laut vorgelesen, die Kinder sprechen nach.

3. SPIELERISCHE WORTSCHATZFESTIGUNG

Der Lehrer fragt auf Deutsch: Wer hat Geburtstag im ... März? Alle Kinder, die im März Geburtstag haben, melden sich. Alternativ können auch die Sätze: Wann ist dein Geburtstag? Mein Geburtstag ist ... eingeübt werden. Zum Abschluss können sich die SchülerInnen je nach Geburtstagsmonat der passenden Jahreszeit zuordnen: Dazu hängen die Poster in vier verschiedenen Ecken, so dass die SchülerInnen das passende Poster finden müssen.

Variante: Die SchülerInnen stellen sich in der Reihenfolge, in der sie Geburtstag haben, in einer Linie auf.

DIE VIER JAHRESZEITEN MIT EINEM LIED ERARBEITEN

Ziel: Motivation für Deutsch, die Angst vor dem Sprechen nehmen.
Gerade bei jüngeren Kindern bietet es sich an, mit Liedern zu arbeiten. Das Singen ermöglicht einen emotionalen Zugang zur Sprache, außerdem werden über Sprechen und Hören verschiedene Wahrnehmungskanäle angesprochen.

Geeignet für: SchülerInnen der Scuola primaria.

Material: Wort- und Bildkarten der Jahreszeiten, weitere Wortkarten mit Jahreszeiten, Gitarre bzw. CD-Player

Vorbereitung: Poster gut sichtbar aufhängen, evtl. Tische zu Gruppentischen zusammenschieben

Dauer: ca. 20 Minuten

Text: „Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder“

1. Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder,
den **Frühling**, den **Sommer**, den **Herbst** und den **Winter**.
2. Der **Frühling** bringt Blumen, der **Sommer** den Klee,
der **Herbst**, der bringt Trauben, der **Winter** den Schnee.
3. Und wie sie sich schwingen im Jahresreihn,
so tanzen und singen sie fröhlich darein.

1. EINSTIEG

Das Lied wird einmal vorgesungen*. Beim zweiten Mal können die Kinder dazu den Takt klatschen.

2. ERARBEITUNG DER JAHRESZEITEN

Anhand von Wort- und Bildkarten lassen sich die vier Jahreszeiten erschließen: Zunächst werden vier typische Jahreszeitensymbole aufgehängt, z.B. Blume, Sonne, Laubbaum, Eiskristall. Darunter werden in falscher Reihenfolge die Wortkarten FRÜHLING, SOMMER, HERBST, WINTER gehängt. Nun raten die Kinder, welche Wortkarte zu welchem Symbol passt. Aufgrund ihrer Englischkenntnisse können sie wahrscheinlich SOMMER und WINTER sofort zuordnen. Wenn alle vier Karten unter dem richtigen Symbol hängen, werden die Wortkarten vorgelesen, dann sprechen die Kinder nach.

3. SPIELERISCHE WORTSCHATZFESTIGUNG

Alle Kinder erhalten eine Karte, auf der eine der vier Jahreszeiten steht. Das Lied wird vorgesungen und die Kinder halten an den passenden Stellen die richtige Wortkarte hoch.

Alternativ kann man auch ein Kreisspiel machen: Vier Kinder erhalten je eine Jahreszeiten-Wortkarte. Alle Kinder bilden einen Kreis und gehen, während das Lied gesungen wird, in eine Richtung. Wenn in der 2. Strophe die Jahreszeiten zum ersten Mal vorkommen, gehen die vier Kinder mit den Wortkarten in die Mitte. Sobald ihr Wort in der 3. Strophe wieder vorkommt, gehen sie in den Kreis zurück. Anschließend werden die Karten an andere Kinder weitergegeben.

* Noten und Melodie: <http://www.labbe.de/liederbaum/index.asp?themaId=22&titelId=335>

Weitere Jahreszeitenlieder:

Kuckuck, Kuckuck, rufts aus dem Wald
Alle Vögel sind schon da
Bunt sind schon die Wälder
Herbstwind, Herbstwind
Schneeflöckchen, Weißröckchen
Diverse Weihnachtslieder

Lieder, Noten und Texte findet man hier:
<http://www.liederkiste.com/Jahreszeitenlieder.html>
<http://www.kinderspiel.co.uk/jahreszeitenlieder/>

Christina Gentzik 2013

Goethe-Institut e.V.

ggf. Abteilung
Musterstraße 123
12345 Musterstadt
Musterland

T +49 89 1 23 45-0
F + 49 89 1 23 45-0
info@goethe.de